

ARDUINO – WAS IST DAS DENN?

Im Rahmen eines Projekttagess zur Berufs- und Studienorientierung fanden sich am **14.10.2020** 22 interessierte Schüler der 10. Klassen des **Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasiums** in den Räumen der TU Chemnitz wieder, um sich an der Arduino-Programmierung zu probieren und Hintergrundwissen zu erhalten.

Die meisten von ihnen kamen bis dato noch nicht mit dem Thema Arduino in Berührung. Doch lernten sie dann, in wie vielen Bereichen diese Plattform zur Anwendung kommt. Arduino ist eine kostengünstige Open-Source-Elektronik-Plattform, die durch ihre einfache Struktur allen Interessierten, auch ohne Vorkenntnisse, den Entwurf von Prototypen erleichtern soll. Im Workshop konnten ganz spielerisch Berührungängste der Schüler mit Technik abgebaut und Jugendliche für die Vielseitigkeit von Technik begeistert werden. Begleitet wurden die Schüler bei ihren Experimenten von wissenschaftlichen Mitarbeitern der TU Chemnitz sowie der Bildungs-Werkstatt Chemnitz.

Der eintägige Workshop wird an einigen Schulen auch als zweitägige Variante angeboten. Am zweiten Workshoptag geht es auf Grundlage des am ersten Tag Erlernten um den Bau des tanzenden Roboters „Otto“, der dann noch mehr die Kombination der Bereiche Informatik, Elektrotechnik und Mechanik – die Mechatronik – in den Vordergrund rückt.

Im Laufe des Workshoptages sprechen die Begleiter auch mit den Jugendlichen über die Berufs- und Studienmöglichkeiten in diesem Fachgebiet und geben einen Ausblick auf spätere Tätigkeitsfelder im Arbeitsleben. Besonders wichtig ist es uns, den Bogen von der Theorie zur alltäglichen und beruflichen Praxis zu schlagen. Daher ist das Angebot einerseits so praktisch angelegt. Andererseits organisieren wir, so es die jeweilige Schule befürwortet, eine dem Workshop anschließende Unternehmensexkursion, bei der die Schüler ihren oftmals ersten Einblick in die Arbeitswelt bekommen und wichtige Informationen zu den Möglichkeiten nach der Schule in einem regionalen Unternehmen erhalten.

Der Workshop findet im Rahmen des Projektes „MINT Regio“ statt, ein Kooperationsprojekt der TU Chemnitz (Fakultät für Maschinenbau, Professur für Adaptronik und Funktionsleichtbau) mit der Bildungs-Werkstatt Chemnitz zur Fachkräftesicherung in der Region, welches vom SMWA gefördert wird.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.